

### 3. Tipps zum Verhalten im Betrieb

1. Du gehst als Gast in Deinen Betrieb, er nimmt Dich freiwillig auf. Es versteht sich deshalb von selbst, besonders auf **Höflichkeit, Pünktlichkeit, Ordnung** und **Sauberkeit** zu achten! Nicht nur du wirst nach deinem Verhalten und deiner Leistung beurteilt, sondern auch unsere Schule.
2. Solltest du krank werden, oder aus einem anderen wichtigen Grund nicht im Praktikumsbetrieb erscheinen können, benachrichtige sofort telefonisch den BETRIEB und die SCHULE!
3. Führe schon vom ersten Tage an deine Aufgaben so gut wie möglich aus. Frage sofort, wenn du etwas nicht verstehst. *Wer fragt, ist nicht dumm, sondern zeigt, dass er Interesse hat.*
4. Werf nicht gleich am ersten oder zweiten Tag das Handtuch, falls du dir dein Praktikum anders vorgestellt hast! Erhalte dir die Freude am Arbeitsplatz, auch wenn es durch ungünstige Zwischenfälle einmal schwer fallen sollte.
5. Vielleicht wird dir einiges nicht gefallen. Bevor du Kritik übst, denke nach. Und wenn du Kritik übst, denke daran: „**DER TON MACHT DIE MUSIK!**“
6. Gibt es im Betrieb einen Konflikt für dich, den du nicht selbst lösen kannst, so wende dich an deinen Betreuer/deine Betreuerin im Betrieb und an den betreuenden Lehrer/die betreuende Lehrerin in der Schule.
7. Bitte auch von dir aus um eine neue Aufgabe und warte nicht, bis sich irgendwann jemand um dich kümmert. NUTZE DEINE CHANCE möglichst viel über den Betrieb, den Beruf, die Ausbildung und die Arbeit zu erfahren!
8. In vielen Betrieben gibt es Dinge, die der **Verschwiegenheit** oder **Geheimhaltung** unterliegen; erhältst du Kenntnis von solchen Dingen, so bewahre sie für dich!
9. Nimm nie etwas aus dem Betrieb mit, ohne zu fragen! Wenn du für deine Berichte Unterlagen wie zum Beispiel Prospekte, Vorschriften, Anleitungen, Werkstücke benötigst, so frage nach und bitte ausdrücklich darum!
10. Beachte die Sicherheits- und Unfallvorschriften!  
Entferne keine Schutzvorrichtungen!  
Trage die vorgeschriebene Kleidung!  
Bediene keine Maschine ohne ausdrückliche Anweisung!  
Denke daran, dass dir wertvolle Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden. Jeder Schaden, den du vielleicht aus Unkenntnis oder Unachtsamkeit anrichtest, bringt den Betrieb in Schwierigkeiten. Sollte dennoch einmal etwas kaputtgehen oder von dir falsch gemacht werden, so sage es sofort deinem Betreuer. Er weiß sicher, wie man einen Fehler beseitigen kann. Bei größeren Problemen wende dich an deinen Lehrer/ deine Lehrerin.
11. Jeder Betrieb hat eine Betriebsordnung, sie gilt auch für dich. Pünktlicher Arbeitsbeginn ist die Voraussetzung für pünktlichen Feierabend. Pausen dienen der Erholung; störe sie nicht.

Vielleicht gefällt es dir im Betrieb, vielleicht auch nicht. Auf jeden Fall hast du viel gelernt. Deshalb ist es selbstverständlich, dass du dich am letzten Tag bei allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, insbesondere bei deinem Betreuer/deiner Betreuerin, bedankst.

✕ \_\_\_\_\_  
Unterschrift des Schülers/der Schülerin